

11/2023

Liebe Mitglieder des Walter Benjamin Kolleg

Liebe Interessierte

Gerne informiere ich Sie über Folgendes:

Veranstaltungen

EthnoKino Film Festival "RESILIENT" | 28.09.-01.10., Kino in der Reitschule

Everyone is invited to the 3rd [EthnoKino Film Festival "RESILIENT"](#) happening 28 Sept-1 Oct at Kino in der Reitschule in Bern – and also happening in Mexico City and Berlin this year. This unique experiment "Cinema of The Commons" is truly dedicated to visionaries and pioneering storytellers coming from all across the world. The [films are covering a range of issues on "RESILIENCE"](#) re indigenous livelihood rights, social rights, environmental defenders, biodiversity governance, LGBTQIs and more. This year, EthnoKino is promoting "El Mizan", Swiss Algerian Rock from the Maghreb at ONO Venue on October 1 (50% discount giving the code "OURCOMMONSTORY"). Please book [here](#).

UniBE Lecture Series: *Critical Disability Studies*

The Equalities Committee of the Faculty of Humanities is committed to fostering the academic study of social inequalities and injustices. To this end, they are delighted to announce a special lecture series in the Autumn Semester 2023 providing an [Introduction to Critical Disability Studies](#). The series offers an introduction to the critical study of disability across a wide range of disciplines in the humanities and social sciences, including philosophy, anthropology, education, history, and sociology, among others. BA and MA students from across the Faculty can register to attend all lectures in the series and receive 3 ECTS (pass/fail). KSL course number: 485044. Lectures are also open to all members of the University of Bern community.

SINTA: Öffentliche Vorträge und 9. SINTA-Tag

Alle Interessierten sind herzlich zu den öffentlichen Vorträgen des Doktoratsprogramms Studies in the Arts eingeladen:

- 05.10. [9. SINTA Tag](#): Doktorierende geben Einblicke in ihre Forschungsprojekte, 09:15–17:00
- 28.09. Öffentlicher Vortrag [Von Appropriation bis AI. Authentizität in den Künsten der Gegenwart](#) von Dr. Volker Wortmann, 18:15–20:00
- 28.11. Public Lecture on Health, Care and Design (tbd) by Dr. Nirit Piloosof, 18:15–20:00

CGS: Kinostart von *Beyond Tradition* am 12. Oktober – es gibt noch Karten für die Vorpremiere mit Apéro am 9. Oktober | 09.10.

Am 9. Oktober um 20:00 Uhr findet im Kino Rex die Vorpremiere des musikethnologischen Films «[Beyond Tradition: Kraft der Naturstimmen](#)» von Dr. Lea Hagmann (Center for Global Studies / Musikwissenschaftliches Institut) und Rahel von Gunten statt – siehe bitte anliegenden Flyer. Für ihren Film haben die beiden Filmemacherinnen eine Auszeichnung des International Council for Traditions of Music and Dance (ICTMD), der grössten musikethnologischen Gesellschaft weltweit, als «Best Documentary Film or Video 2023» erhalten. Das CGS nimmt diese Auszeichnung als Anlass zum Feiern und offeriert zusammen mit dem Walter Benjamin Kolleg ab 19:00 Uhr ein Apéro vor der Filmvorführung. An der Vorstellung sind auch die beiden Autorinnen und Regisseurinnen Dr. Lea Hagmann und Rahel von Gunten sowie der Kameramann und Produzent Thomas Rickenmann vor Ort und werfen im anschliessenden Filmgespräch einen Blick hinter die Dreharbeiten. Bei Interesse können Tickets für 14.- bestellt werden bei lea.hagmann@unibe.ch.

IFN: 9. Tag der Junior Fellows | 12.10., 17:15 Uhr

Am 12. Oktober um 17:15 Uhr begrüsst das IFN zwei neue Junior Fellows: Dr. Zuzanna Sarnecka und Dr. Meike von Brescius werden sich am [9. Tag der Junior Fellows](#) der Fakultät vorstellen (Respondenz von Prof. Dr. Joachim Eibach und Prof. Dr. Christian Rohr). Bei einem gemeinsamen Apéro ab 19 Uhr wird sich danach auch die Gelegenheit ergeben, mit den Junior Fellows sowie den 11 neuen Mitgliedern der GSAH im HS23 persönlich ins Gespräch zu kommen. Anmeldungen bitte an michael.toggweiler@unibe.ch (spontane Teilnahme ebenfalls möglich).

Dürrenmatt Gastprofessur: *Der Puls Afrikas – Eine Liebeserklärung von A bis Z: Ein interaktiver Abend mit dem dschibutischen Schriftsteller Abdourahman A. Waberi* | 11.10., 18:30 Uhr

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die [Auftaktveranstaltung](#) mit Abdourahman Waberi – dem Friedrich Dürrenmatt Gastprofessors für Weltliteratur – zu besuchen und an dem interaktiven Abend teilzunehmen. Die Veranstaltung dreht sich um *Der Puls Afrikas* (2022), das neueste Werk Waberis. *Freier Eintritt.*

Coffee Lectures Unitobler+

Auch im Frühjahrssemester können Sie sich in 15 Minuten beim Mittagskaffee um 13:00 Uhr über Neues und Nützlichendes rund um geisteswissenschaftliches Forschen informieren. Die Teilnahme an unseren [Coffee Lectures](#) – in Kooperation mit der Universitätsbibliothek – ist im Walter Benjamin Kolleg und online möglich.

- 17.10. *Offene Wissenschaft mit Creative-Commons-Lizenzen*
- 31.10. *ChatGPT als Unterstützung beim wissenschaftlichen Schreiben?*
- 07.11. *Plagiatscheck mit PlagScan*
- 12.12. *Der CAS/MAS «Archiv-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft» als berufliche Perspektive für Uniabsolvent*innen*

Institut für italienische Sprache und Literatur: [Tagung "Italienische Migration in der Schweiz](#) | 19./20.10.

Das Institut für italienische Sprache und Literatur lädt herzlich zur Tagung [Italienische Migration in der Schweiz](#) am 19. und 20. Oktober ein. Die Tagung möchte einen Beitrag zum interdisziplinären Austausch zwischen Forschenden leisten und durch den Vergleich der alten und neuen italienischen Migration in die Schweiz Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Migrationsbewegungen aufzeigen. Im Zentrum steht der Dialog zwischen Forschenden, die aus historischer, linguistischer und soziologischer Perspektive

11/2023

italienische Migrationsbewegungen untersuchen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Sylvia Scheidegger (sylvia.scheidegger@unibe.ch) an.

HIST/CGS: Internationaler Workshop *Atlantic Crossings: Forms of Temporary Labour Migration around 1900* | 19./20.10.

Das Historische Institut und das Center for Global Studies laden zum Workshop [Atlantic Crossings: Forms of Temporary Labour Migration around 1900](#) am 19. und 20. Oktober ein. Voranmeldung per e-mail sind willkommen.

ICS: Öffentliche Vorträge von Jennifer Nash und Amitav Gosh | 19.10. + 06.11.

Alle Interessierten sind herzlich zu den öffentlichen Vorträgen des Doktoratsprogramms *Interdisciplinary Cultural Studies* eingeladen:

- 19.10. Prof. Dr. Jennifer C. Nash (Gender, Sexuality, and Feminist Studies, Duke University): [Intersectionality](#), 18:15-19:45
- 06.11. Dr. Amitav Ghosh (scholar, writer, India): *Ecologies*

CSLS: Workshops and events in fall term

- 02.10. [Qualitative Methods Workshop](#): Marie Maegaard (University of Copenhagen), *Situating sociolinguistic studies of variation: (Implicit) theories of language and place*, 9:15 - 10:30; *Apéro afterwards at the research pool of the WBKolleg at 6pm*
- 03.10. [Qualitative Methods Workshop](#): Florian Busch (University of Bern), *Interactional approaches to mobile communication: Investigating the social fabric of texting in time*, 09:15 - 10:30, Scott Kiesling (University of Pittsburgh), *Communicating toughness: Why is 'toughness' a common explanation for sociolinguistic patterns?*
- 16.11. [Public Event](#), Landesmuseum Zürich: Nayansaku Mufwankolo (Geneva University of Art and Design), Erez Levon (University of Bern) *Landscapes of Inclusion: Linguistic Diversity in Switzerland*, 19:00 - 20:30

[Training Workshops](#) (16:15-17:45)

- 11./12.09. Beatriz Lorente (University of Bern), Sari Pietikäinen (University of Jyväskylä), *Sociolinguistics Analysis Clinic (in Muntelier / Morat)*
- 31.10 Erez Levon (University of Bern), *Conducting Sociolinguistic Research in an Ethical Manner (UniS A 024)*
- 07.11. Erez Levon, Danielle Tod (University of Bern), *Writing an SNSF Doc.CH Grant Application (UniS A 015)*
- 05.12. Eva Kuske (University of Bern), *Transcribing and Annotating Sociolinguistic Data (F-111 Unitobler)*
- 12.-13.02. [VALS-ASLA Conference, Asymmetries and Inequalities in Language](#), with plenary speakers Claudia Bianchi (University Vita-Salute San Raffaele, Milan), Maria Candea (Sorbonne Nouvelle University in Paris), Claire Kramsch (University of California, Berkeley), Harshana Rambukwella (NYU Abu Dhabi)

DH: DARIAH CH study days | 20.10.

Am 20. Oktober finden die [DARIAH-CH study days](#) an der Unitobler statt. Ziel der Veranstaltung ist es, Geisteswissenschaftler*innen und Expert*innen aus nationalen und europäischen Forschungsinfrastrukturen zusammenzubringen und die Kommunikation zwischen den Beteiligten zu fördern. Alle interessierten Personen und insbesondere alle Doktorierenden sind herzlich eingeladen.

u^b

11/2023

CGS: Gespräch mit der Menschenrechtaktivistin Haydee Oberreuter Umazabal | 23.10.

Am 23. Oktober lädt das CGS zu Vortrag und offener Diskussion mit der Menschenrechtaktivistin Haydee Oberreuter Umazabal ein. Es geht um «[Menschenrechte in Chile – Vergangenheit und Gegenwart 50 Jahre nach dem Staatsstreich](#)». Die Veranstaltung wird in spanischer Sprache abgehalten.

WBKolleg: Preisverleihung *Junge Wissenschaft* an Dr. Philipp Krauer | 10.11., 18 Uhr, Bernisches Historisches Museum

Das Walter Benjamin Kolleg verleiht am 10. November im Bernischen Historischen Museum den Preis «Junge Wissenschaft 2023» an den [Kolonialismusforscher Dr. Philipp Krauer](#). Das anschliessende Podiumsgespräch mit ihm Izabel Barros (Universität Lausanne) Stephanie Willi (ETH Zürich, Archiv) und Rohit Jain (Universität Bern, Moderation) fragt nach dem «Ende der kolonialen Amnesie» in Wissenschaft, Archiven und Museen. Beim Apéro gibt es Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen; keine Anmeldung nötig.

CGS: Workshop über laufende Projekte zu Migration im Rahmen der Forschungskoooperation MIKO | 13.11.

Die Forschungskoooperation MIKO lädt am 13. November zu einem Workshop über laufende Projekte ein: Es geht um ethnographische Perspektiven auf eine armenische Grenzstadt zur Türkei, Studierende aus Subsahara-Afrika in der Sowjetunion, diasporische Handelsnetzwerke in der Zwischenkriegszeit sowie Diversitätssensitivität in Altersheimen. Das Programm findet sich im Anhang. Anmeldungen bis 05.11. erbeten an jelena.mitric@students.unibe.ch.

Ausschreibungen

VR Entwicklung: Ausschreibungen zu [Virtual Exchange](#) und [englischsprachige Lehraufträge - EnglL](#) | 06.11.

Das Vizerektorat Entwicklung weist auf die zwei Ausschreibungen [Virtual Exchange](#) sowie [englischsprachigen Lehraufträge - EnglL](#) hin. Bitte schicken Sie das Antragsformular an das Dekanat der Phil.-hist. Fakultät bis zum 6. November.

CSLS: *CSLS Prize in Language and Social Justice* | 24.11.

The Center for the Study of Language and Society seeks to support research on language and social inequality and to promote the importance of language and language issues for the creation of a more just and equal society. As part of this goal, the CSLS has created the [CSLS Prize in Language and Social Justice](#). The prize is awarded to a junior researcher (PhD student or early postdoc) who has conducted research on language, inequality and social (in)justice. The winner will be awarded a subsidy of CHF 2'000, intended to support them in communicating their research findings to a non-academic public and/or in developing real-world applications of their research. The winner will also be invited to present a guest lecture about their research. Application deadline: 24.11.

u^b

Sonstiges

DH: Auszeichnung der assoziierten Forschenden Rachel Huber

Rachel Huber, assoziierte Forschende der Digital Humanities, wurde für ihre Dissertation mit dem Brigitte Schnegg Preis ausgezeichnet. Die Arbeit ist unter dem Titel «[Die Frauen der Red-Power-Bewegung. Die Bedeutung von Born-digital-Selbstzeugnissen für unsichtbare Akteurinnen in der Erinnerungskultur](#)» in Open Access erschienen.

u^b

Neue Forschungsplattformen: *Medien und Ästhetik* sowie *Conflict and Peace in Eastern Europe and Central Asia*

Die zu Beginn 2023 eingerichtete Forschungsplattform [Medien und Ästhetik](#) verfolgt das Ziel, bestehende Projekte in der Fakultät zu Ästhetik, Medien, Medialität und Intermedialität zu bündeln und neue Wege in Forschung und Lehre zu eröffnen. Während die Kulturwissenschaften bisweilen dazu neigen, die Entstehungsbedingungen, die diskursiven Zusammenhänge und die thematischen Inhalte kultureller Artefakte zu betonen, soll die Plattform sich auf Aspekte der Form, des Formats und der Mediation konzentrieren. Dabei interessieren die Mitglieder sich für jüngere Ansätze wie den Neuen Formalismus, die postkoloniale und praxeologische Gattungspoetik, die Theorie des Stils sowie die Medienästhetik, die vergleichende Medienwissenschaft und die Intermedialitätsforschung. Geplant sind u.a. eine Ringvorlesung, eine Lesegruppe und ein Kick-off-Workshop.

Die Fakultät unterstützt seit April 2023 den Aufbau der interdisziplinären Forschungsplattform [Conflict and Peace in Eastern Europe and Central Asia](#), die von Mitgliedern der Institute für Geschichte, Slawistik und Politikwissenschaft initiiert wurde. Sie soll ein langfristiges institutionelles Netzwerk für Forschung, Zusammenarbeit und akademischen Austausch zwischen der Schweiz, internationalen Akademiker*innen und Wissenschaftler*innen aus dem ehemaligen sowjetischen Raum schaffen, wobei der thematische Schwerpunkt auf Konflikten, Konflikttransformation und historischer Erinnerung im geografischen Gebiet des ehemaligen sowjetischen Raums liegt. Geplant sind u.a. ein Seminar zur [Analyse von Konflikt Narrativen in Russland und der Ukraine \(2014-2022\)](#) und Workshops zum russisch-ukrainischen Krieg bzw. zum Tschetschenienkonflikt.

Freundliche Grüsse

Ariane Lorke